

Verheiratet - welche Steuerklasse?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 2. Mai 2025 08:50

Zitat von Sissymaus

Du weißt aber schon, dass sich Gesellschaften oft erst ändern, wenn sich finanzielle Anreize bieten? Aktuell ist es eben in vielen Fällen mehr Anreiz, dass Frauen zuhause bleiben, weil sie in schlechter bezahlten Jobs arbeiten. Ich kenne das aus meinem Umfeld sehr gut. Ich bin fast die Einzige, die voll arbeitet. Alle anderen machen weniger, damit sie den Splitting-Vorteil mehr ausnutzen. Und immer ist es die Frau, die zuhause bleibt, auch in meinem Kollegium. Sag bloß, das wäre bei Dir anders?

Das verstehe ich nicht: Das Einkommen ist doch immer höher, je mehr Frau arbeitet. Und wieso nutzt man den Splittingvorteil dann mehr? Das Einkommen des Mannes ist doch immer gleich in Steuerklasse 3, egal wieviel Frau arbeitet. Es wird ja nicht weniger, nur weil Frau mehr arbeitet????

Wenn Mann Vollzeit in Klasse 3 arbeitet und Frau Vollzeit oder Teilzeit in Klasse 5, hat natürlich die Frau erstmal weniger auf dem Konto. Dafür der Mann aber mehr und kann auch evtl. anfallende Betreuungskosten davon tragen.

Und nach der Steuererklärung und -erstattung ist das Einkommen doch wieder exakt so, als ob beide in 4 gearbeitet hätten.

Wenn jetzt nur noch der Mann arbeitet, ist das Familieneinkommen in jedem Fall niedriger, ob mit oder ohne Kinderbetreuung und egal in welcher Steuerklasse.

Und der Stundenlohn der Frau bleibt auch immer gleich, egal in welcher Steuerklasse. Nur in 5 muss man halt erst mal was abgeben, um es dann mit der Steuerrückerstattung wieder zu bekommen. Warum "lohnt" sich das dann nicht???